

zu TOP

Mainz, 25.08.2024

Anfrage 1148/2024 zur Sitzung am Kontinuierliche Zählungen zum Fahrradverkehr in Mainz (FDP)

Der Fahrradverkehr hat in Mainz in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen, der Anteil an den in Mainz zurückgelegten Wegen hat sich nach den Werten der letzten Erhebungen mehr als verdoppelt. Mit der wachsenden Bedeutung werden auch kontinuierliche Daten zum Fahrradverkehr im Stadtgebiet, die Entwicklungen und auch Schwankungen aufzeigen, z.B. in Semesterzeiten oder im Jahresverlauf, immer wichtiger für die Verkehrsplanung.

Mit dem Bundesförderprogramm „Digitalisierung Kommunaler Verkehre“ (DKV) hat die Verwaltung vor fünf Jahren den Aufbau von 20 automatischen Zählstellen an den Hauptachsen der städtischen Radinfrastruktur geplant. Die FDP-Stadtratsfraktion hat dazu vor vier Jahren eine umfangreiche Anfrage gestellt (Juli 2020, Anfrage 1148/2020). Gemäß Antwort der Verwaltung vom Juni 2020 sollten die 20 Messstellen bis Ende 2022 realisiert werden. An der Saarstraße waren in Höhe der Arbeitsagentur u.a. zwei Stelen (jeweils bergauf und bergab) vorgesehen, die „live“ den Radverkehr mitzählen und die im Jahresverlauf erreichten Werte anzeigen. Die Verwaltung hat ergänzend erläutert, dass „bei der Verwaltung darüber hinaus weitere konzeptionelle Überlegungen bestehen, die entsprechenden Mittel vorausgesetzt, mittel- bis langfristig auch über die bereits bewilligten Zählstellen hinaus an weiteren Standorten Zählschleifen für den Radverkehr zu installieren“.

Wir fragen an:

1. Welche Zählstellen wurden gemäß Zeitplan bis Ende 2022, welche anschließend bis heute, in Betrieb genommen?
2. Wie viele automatische Zählstellen für den Fahrradverkehr bestehen jetzt in Mainz?
3. Welche Ergebnisse zeigen die Messungen (Tageswerte) an den unterschiedlichen Zählstellen?
4. Mit dem Anstieg des Fahrradverkehrs ist nach allgemeinen Aussagen und Beobachtungen besonders die ganzjährige und witterungsunabhängige Nutzung des Fahrrades gestiegen. An welchen Zählstellen liegen Zahlen über ein ganzes Jahr vor und bestätigen diese eine hohe Frequenz auch bei schwierigen Verhältnissen?

5. Gemäß Presseberichten zeigen bundesweite Zahlen nach dem deutlichen Anstieg des Fahrradverkehrs in der Coronazeit jetzt angeblich wieder eine Abnahme (mit Ausnahme der Pedelecs). Dies entspricht nicht unserer Einschätzung für Mainz. Welche Erkenntnisse liefern die Messungen an den Zählstellen dazu?
6. Ist die Verwaltung bereit, in einer der nächsten Sitzungen des Verkehrsausschusses den aktuellen Stand der Zählstellen, die technischen Möglichkeiten und Ergebnisse sowie die angekündigten konzeptionellen Überlegungen für die Weiterentwicklung vorzustellen?

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende